

SUTURE

Transmediale Installation, 2018

Anne Schülke

Ausstellungsbeteiligung C.A.R.Talente, Zeche Zollverein, Essen, 1.-3.6.2018.

Ausstellungsbeteiligung, Werkstipendium, onomato e.V. /Kulturamt Ddorf, 28.4.-6.5.2018.

KOMPONENTEN

- Video: HD, Sound, Loop, 7'15 Min, 2018
- Audio: MP3, Englisch/Deutsch, Loop, 3 Min, 2018
- Heft: Digitaldruck, Deutsch, s/w, 16 Seiten, 2018
- Fotografie: Digitaldruck, kaschiert auf Aluverbundplatte, 56cm x 100cm, 2018
- Stahlgestelle und Holzplatte für Video, Heft und Audio

KONZEPT

Ausgangspunkt von „suture“ waren Amateurfotografien. Frauen aus meinem Umfeld gaben mir Fotos von sich, die ihr Vater von ihnen gemacht hat. Bei der Übergabe kommentierten die Frauen das Foto; die Kommentare zeichnete ich auf. Ausgehend von diesem Material und den Wörtern Körpersplitter, split reality, Nahtstelle, suture und Vernähung entwickelte ich ein Video, eine Tonsequenz, ein Heft und Fotografien. suture ist ein Begriff aus der Filmtheorie. Er beschreibt, wie wir ein Bild mit dem anderen verbinden oder einen Bildausschnitt in unserer Imagination vervollständigen.

Das Video hat drei Teile. Im ersten Teil sieht man Ausschnittsvergrößerungen. Der zweite Teil zeigt einen Glaskubus, in den eine Fotografie graviert wurde. Im dritten Teil sieht man meinen Körper, der sich rhythmisch bewegt. Alle drei Teile wurden invertiert. Den Sound produzierte ich mit Mundstücken einer Trompete und einer Flöte und einem Metronom. Ich bearbeitete den Sound mit verschiedenen Effekten.

Das Heft zeigt Texte und Schwarzweißfotografien. Die Texte basieren auf den Kommentaren der Frauen, die mir die Fotos zur Verfügung gestellt haben. Ich tauschte die Personalpronomen aus, so dass an Stelle der Töchter jetzt die Väter über die Fotografien sprechen. Diese Passagen ergänzte ich um Beschreibungen von Bildern, auf denen eine Frau und ein Kind zu sehen sind. Auf der ersten und auf der letzten Seite stehen jeweils eine poetische Sequenz über das Vernähen von Bildern und Erinnerungen.

Die Fotografien basieren auf gescannten Amateurfotografien. Es sind Ausschnittsvergrößerungen.

Das Audio-File besteht aus einer bearbeiteten Tonaufnahme meiner Stimme. Sie spricht einen Text auf Deutsch und Englisch. Der Text kommentiert den Arbeitsvorgang und mein Verhältnis zum Bild und zur Wirklichkeit.

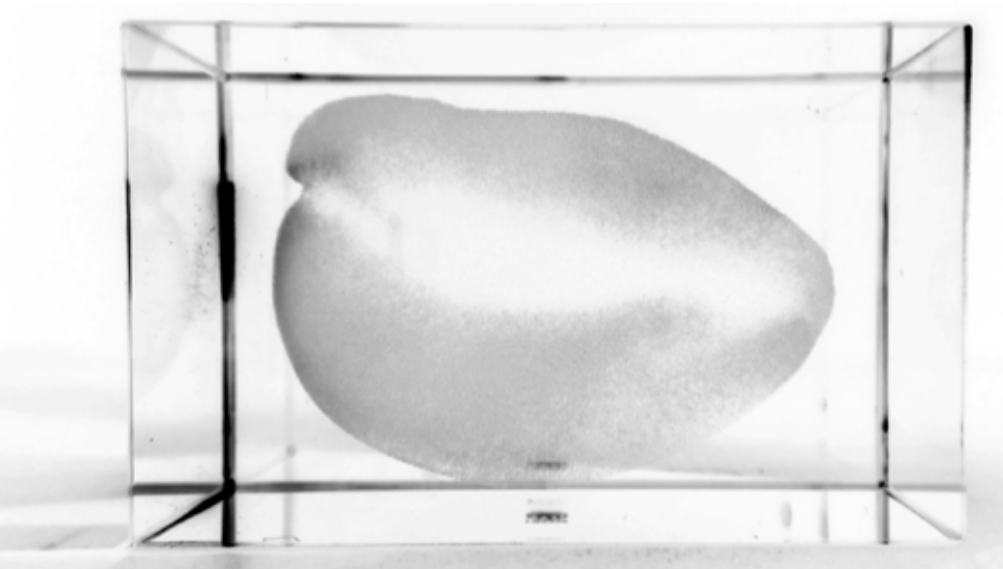
Das Video wird auf einem Tablet gezeigt. Tablet und Kopfhörer sind an einem Stahlgestell befestigt. Das Heft liegt auf einem zweiten Stahlgestell. Daran sind mp3-Player und Kopfhörer für das Audio-File montiert.

KOMPONENTEN

Videostills



Teil 1



Teil 2



Teil 3

KOMPONENTEN

Fotografien



Suture No. 1



Suture No. 2



Suture No. 3

KOMPONENTEN

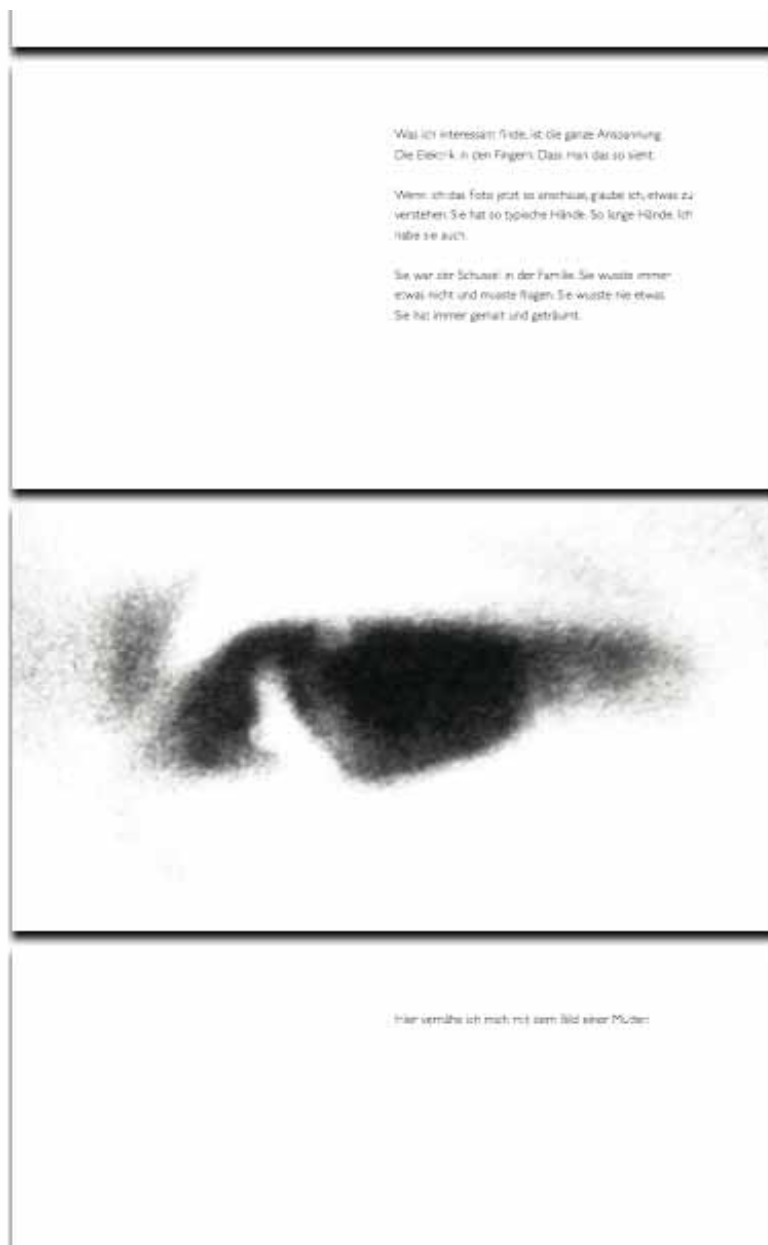
Audio // Heft

Ich beginne mit einer Fotografie.
My father took a photo of me when I was two years old.
Ich konnte noch nicht sprechen.
It was a moment before language.

...

I start with a photograph.
Mein Vater fotografierte mich, als ich zwei Jahre alt.
I could not speak yet.
Es war ein Moment vor der Sprache.

Auszug Audio



Auszug Heft